

Italienische Weine

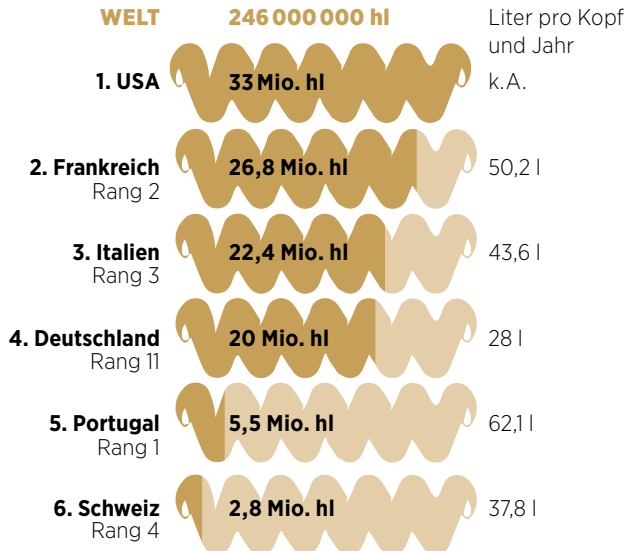
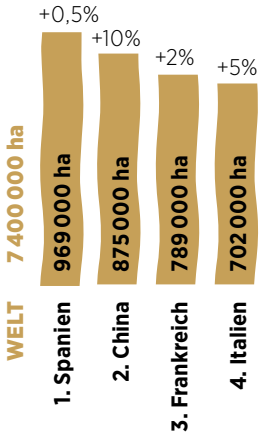
Konsum

Beim weltweiten Pro-Kopf-Konsum von Wein liegt Italien auf Platz 3 (Deutschland Platz 11 und die Schweiz Platz 4)

Fläche

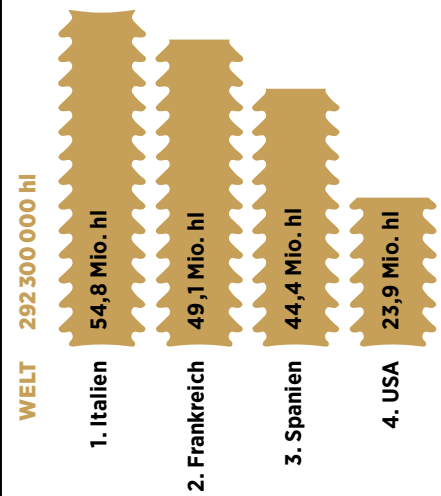
Flächenmässig hat Italien den viertgrössten Rebberg der Welt

Veränderung 2017 - 2018



Produktion

Produktionsmässig belegt Italien weltweit den 1. Rang (2018)

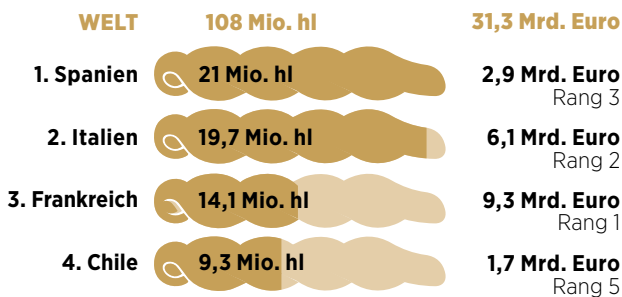


Qualitätsstufen

DOCG und DOC 46% Anteil
 IGT 32% Rebfläche
 Vini comuni 22%

Export

Im Bereich Weinexport belegt Italien sowohl mengenmässig als auch wertmässig den Rang 2



Rebsorten

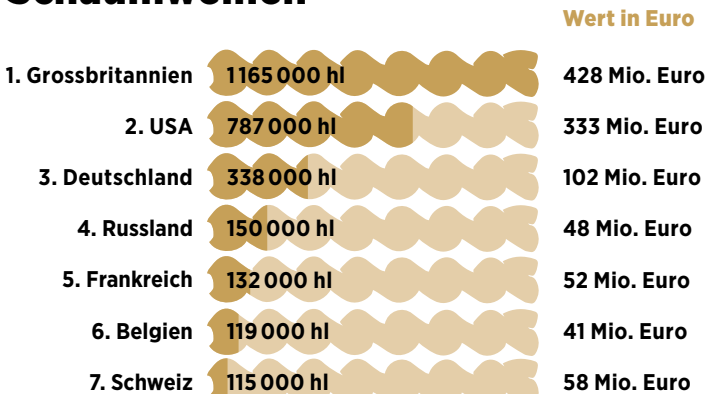
1000 Rebsorten sind registriert.
 400 Sorten sind im Regelwerk der DOC zugelassen oder empfohlen

Die wichtigsten Rebsorten sind Barbera, Malvasia, Montepulciano, Nebbiolo, Sangiovese und Trebbiano.
 Daneben werden auch die internationalen Rebsorten Chardonnay, Merlot usw. angebaut

Importeure von italienischen Weinen

Deutschland steht wertmässig auf Platz 2 für den Import von italienischen Weinen - die Schweiz auf Platz 4

Importeure von italienischen Schaumweinen



Regionen

Abruzzen	32 000 ha
Aostatal	500 ha
Apulien	83 000 ha
Basilikata	5 000 ha
Emilia-Romagna	57 000 ha
Friaul, Venetien	20 000 ha
Kalabrien	23 000 ha
Kampanien	40 000 ha
Latium	47 000 ha
Ligurien	1 000 ha
Lombardei	27 000 ha
Marken	25 000 ha
Molise	5 000 ha
Piemont	47 000 ha
Sardinien	26 000 ha
Sizilien	108 000 ha
Toskana	63 000 ha
Trentino, Südtirol	5 500 ha
Umbrien	13 000 ha
Venetien	74 000 ha
Total	702 000 ha*

* Entspricht 47 mal der Schweizer Rebfläche

